

**Vorlage**

öffentlich	X
nichtöffentlich	

In den	Sitzung am:	TOP
Bau, Stadtentwicklung und Umwelt		
Verwaltungsausschuss, ratsöffentlich		

Ausbau von Radwegen 2007**Beschlussvorschlag:**

Die Verwaltung wird beauftragt, den Ausbau des Geh- und Radweges „Am Hillberge – Martin-Luther-Straße“ (Östlich der Cranachscheule) durchzuführen.

Die Verwaltung wird beauftragt, die nach dem Umbau der o.g. Baumaßnahme noch vorhandenen Restmittel zum Teilausbau des Geh- und Radweges „Södeweg“ zwischen der „Ahlumer Straße“ und der „Waldenburger Straße“ (östlich der Bebauung) zu verwenden.

Der mit Haushaltsausgaberesten übertragene Haushaltshaltsansatz 2006 in Höhe von 50.000,00 € (Haushaltsstelle 6300950500.610) wird freigegeben.

Begründung:

Das Radverkehrsnetz soll entsprechend des Radverkehrskonzepts verbessert werden, um die Attraktivität des Radverkehrs in Wolfenbüttel zu erhöhen. Ein großer Teil des Radverkehrskonzepts ist bereits abgearbeitet worden. Die nachfolgend beschriebenen Maßnahmen sind für 2007 vorgesehen.

Der zur Zeit unbefestigte Verbindungsweg „Am Hillberge“ – „Martin-Luther-Straße“ stellt eine attraktive Geh- und Fußwegverbindung zum südöstlichen Bereich Wolfenbüttels dar. Dass dieser Weg auch von Schülern genutzt wird, erhöht die Bedeutung dieser Verbindung. Es ist vorgesehen den Weg auf einer Breite von 2,50 m mit Mineralgemisch zu befestigen. Da dieses Teilstück nicht von landwirtschaftlichem Verkehr genutzt wird, reichen 2,50 m Befestigungsbreite aus. Die Kosten für den Ausbau des Weges werden bei ca. 47.000,00 € liegen. Auf eine Asphaltierung wird aus Kostengründen verzichtet. Die Mehrkosten lägen bei ca. 25.000,00 €.



Bild 1: Weg hinter der Cranachscheule, Blickrichtung Norden

Eine Beleuchtung des Wegs ist zum jetzigen Zeitpunkt nicht vorgesehen. Um spätere Nachrüstung zu ermöglichen, wird ein Beleuchtungskabel mitverlegt.

Ein weiterer Weg, der im alten Radverkehrskonzept noch nicht enthalten war, inzwischen aber an Bedeutung gewonnen hat, ist der „Södeweg“ entlang der Bebauung zwischen „Ahlumer und Waldenburger Straße“. Durch die Märkte im Bereich der Schweigerstraße ist die Nutzung dieser Wegeverbindung gestiegen. Der vorhandene teils befestigte Weg ist in einem schlechten Zustand. Daher wird vorgeschlagen, die restlichen Haushaltsmittel für diesen Weg einzusetzen. Dadurch kann zumindest ein Teilstück des Weges in Ordnung gebracht werden. Analog zum o.g. Radweg soll eine Befestigung in einer Breite von 2,50 m mit Mineralgemisch angestrebt werden. Die Planung sieht vor im Norden („Waldenburger Straße“) zu beginnen und sich Richtung „Ahlumer Straße“ vorzuarbeiten. Die geschätzten Kosten für den Geh- und Radweg betragen 49.000,00 €. Die Ausführung wird mit der Liegenschaftsabteilung abgestimmt. Sollte ein Teilstück der angrenzenden Ackerfläche verkauft werden, so würde der südliche Bereich des „Södewegs“ als Zufahrt hergerichtet. In diesem Fall könnten ca. 70 m Geh- / Radwegausbau entfallen.



Bild 2: Södeweg, Ecke Ahlumer Straße

Im Jahr 2008 sind zwei weitere Maßnahmen vorgesehen. Die Wegeverbindung zwischen dem „Schöppenstedter Stieg“ und der „Schweigerstraße“ südlich der vorhandenen Bebauung soll hergerichtet werden. Außerdem ist geplant die Gehwegverbindung „Höltjes Garten“ auf der Campestraße (Lückenschluss) auszubauen.

Pink